

PROJEKTZIELE

Die DIN 69901 definiert die Projektziele „...als nachzuweisendes Ergebnis und vorgegebene Randbedingungen der Gesamtaufgabe eines Projektes“¹.

„Generell geht es beim Projektmanagement immer um die drei Ziele des sog. „magischen Dreiecks“:

1. Sachziele geben die gewünschte Leistung an.
2. Terminziele beschreiben das gewünschte Projektende und bestimmen Zwischentermine.
3. Kostenziele legen Obergrenzen für die Projektausgaben fest.“²

Die Zielformulierung sollte nach der SMART-Methode erfolgen und

S
Spezifisch
M
Messbar
A
Attraktiv, motivierend, positiv formuliert, akzeptiert
R
Realistisch
T
Terminiert

Ziele sollten daher

1. Nachweisbare Ereignisse formulieren
 - ▷ Eine gute Zielformulierung ist exakt formuliert, schließt Interpretationsspielräume weitgehend aus und ist so formuliert, dass sie objektiv überprüfbar ist
⇒ ein Ziel hat immer ein nachzuweisendes Ergebnis
2. Beschreiben Sie Ziele und keine Handlungen
 - ▷ Handlungen sind Wege zu Ziel aber nicht die Ziele selbst
3. Frei sein von Zielkonflikten
 - ▷ bei mehreren Zielen darf das eine nicht die Erreichung des anderen erschweren oder verhindern

¹ DIN 69901.

² Fiedler, R.: Controlling von Projekten, 2003, S.7.